

Diese Ergebnisse haben ihre Ursache auch in vielfältigen Aktivitäten zur Erhöhung der Effektivität im Bereich Wissenschaft und Technik selbst. So zum Beispiel wurde eine mit der Lösung von Querschnittsaufgaben betraute Abteilung gebildet die größeren Raum zur schöpferischen Arbeit schafft. Konkrete, namentliche Auftragserteilung zu Schwerpunktthemen im Kampfprogramm der Abteilungsparteiorganisation Wissenschaft und Technik, halbjährliche Strategieberatungen, engere Zusammenarbeit mit dem Absatzbereich und ein ungetrübter Blick auf die noch vorhandenen Reserven - diese Arbeitsweise brachte den Erfolg. Dazu gehört auch, die Neuerertätigkeit zu intensivieren und jeder Jugendbrigade und jedem Jugendforscherkollektiv mindestens eine MMM-Aufgabe zu erteilen. Mit vielen Jugendlichen wurden Förderungsverträge abgeschlossen.

Erforderlich ist
genaue Kenntnis
der Lage

In der weiteren Arbeit gehen wir davon aus, daß durch die zunehmende Verflechtung der gesellschaftlichen Bereiche die Verantwortung der Grundorganisationen für das dynamische Wirtschaftswachstum weiter wächst. Aus diesem Grunde kommt es uns bei der weiteren Auswertung der 6. Tagung darauf an, die Komplexität der Führungstätigkeit der Parteileitungen weiter zu profilieren und für jeden Bereich, für jedes Kollektiv und für jeden einzelnen Werktätigen konkrete Aufgaben festzulegen. Das erfordert die genaue Kenntnis der Lage und der vorhandenen Potenzen sowie ein feinfühliges Herangehen bei der Motivation der Werktätigen zu Höchstleistungen oder mit anderen Worten eine differenziertere, planmäßige und sachbezogene Parteiarbeit, die Über- und Unterforderungen ausschließt.

Bewährt hat sich dabei die Erarbeitung von Konzeptionen zur politischen Führung der Vorbereitung und Anwendung von Schlüsseltechnologien durch die Grundorganisationen der Partei in Kombinat und Betrieben. Die Zentrale Parteileitung des VEB Armaturenwerk „Karl Marx“ Magdeburg gibt zum Beispiel den Grundorganisationen zur Erarbeitung dieser Konzeption einheitliche Schwerpunkte vor.

Erstens geht es den Genossen darum, die Anforderungen im volkswirtschaftlichen Bereich und den damit verbundenen Einsatz der Schlüsseltechnologien darzustellen, zweitens wird eine Einschätzung der ideologischen Voraussetzungen zu den Fragen vorgenommen, welche Position der staatliche Leiter zum bevorstehenden Einsatz der modernen Technik hat und ob das ganze Kollektiv bereit und fachlich genügend qualifiziert ist, neue Technik mit höchster Effektivität zu nutzen.

Führungsbeispiele
verbindlich
verallgemeinern

Für die Zentrale Parteileitung ergeben sich im Prozeß der Erarbeitung der Konzeption vielfältige Möglichkeiten, die Tätigkeit der Grundorganisationsleitungen zielgerichtet zu unterstützen. Die dazu getroffenen Festlegungen beziehen sich auf die Sicherung einer straffen Parteikontrolle, die Bildung zeitweiliger Parteiaktive, die Erteilung von Parteiaufträgen, die Durchführung thematischer Mitgliederversammlungen, spezielle Berichterstattungen in den Parteileitungssitzungen und Maßnahmen zur Qualifizierung.

Zur Durchsetzung eines solchen Arbeitsstils in der gesamten Bezirksparteiorganisation bewähren sich Sekretariatssitzungen vor Ort, die Entwicklung von Führungsbeispielen und ihre verbindliche Verallgemeinerung, der Einsatz von Arbeitsgruppen unter Leitung von Mitgliedern der Bezirksleitung, differenzierte Erfahrungsaustausche und Leistungsvergleiche.

Entsprechend der Orientierung der 6. Tagung des Zentralkomitees konzen-